

Herzliche Atmosphäre und Kartenglück

Niederdorf | Seniorenverein führt Jassturnier im «Gritt» durch – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten einen Preis

Konzertierte Stille, unterbrochen von herzlichem Lachen und dem typischen Klacken der Karten auf den Tischen: Das traditionelle Jassturnier im Seniorenzentrum Gritt vom 6. März lockte auch dieses Jahr 40 Personen, 23 Damen und 17 Herren sowie alle begeisterte Spielerinnen und Spieler, an. Annarös Räuftlin begrüßte alle herzlich und «Jassaufseher» Ernst Thommen kam bei Unklarheiten zum Einsatz. Das Besondere war, dass jeder Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen durfte.

Anmerkung

vs. Vorgestern hat die «Volksstimme» einen Forumsbeitrag zur Mitgliederversammlung der FDP Sissach und Umgebung veröffentlicht (siehe Seite 15). Der von uns gewählte Untertitel «Die neue Präsidentin heisst Sandra Jenni» sorgte dabei für Verwirrung. Jenni ist nämlich bereits seit dem Jahr 2024 Präsidentin und wurde nun in ihrem Amt bestätigt.

Neu ist hingegen, dass Suzanne Imholz nach 15 Jahren das Vizepräsidium abgegeben hat und Nicholas J. Arthur zum neuen Vizepräsidenten der FDP-Sektion gewählt wurde.

Schon kurz nach Mittag füllte sich der Saal. An den Tischen wurden die ersten Strategien besprochen, während das Personal eifrig Getränke servierte. Für viele Seniorinnen und Senioren ist das Turnier ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender, das nicht nur den sportlichen Ehrgeiz weckt, sondern bei dem vor allem die Geselligkeit gepflegt wird.

Gespielt wurde in mehreren Runden, wobei die Partner per Nummer ermittelt wurden. Ob Schieber oder «Obeabe-Undeufe» – an den Tischen wurde konzentriert um jeden Punkt gekämpft. Doch trotz des Wettbewerbs stand das Miteinander im Vordergrund. «Es geht nicht nur um den Sieg, sondern um den Austausch und die Freude am Spiel», betonte Annarös Räuftlin während der Begrüssung. Mit ruhiger Hand und scharfem Verstand wurde bewiesen, dass Jassen keine Altersgrenze kennt.

Der Höhepunkt des Nachmittags war die anschliessende Rangverkündigung. Ein beeindruckender «Gaben-tempel» konnte präsentiert werden. Während die drei Erstplatzierten, Hanspeter Flury, Herbert Flück und Marianne Meneghetti, unter grossem Applaus einen gefüllten Geschenkkorb, eine Apéro-Tasche und einen Blumen-



Es wurde mit hoher Konzentration gespielt – aber auch der Spass und die Geselligkeit kamen nicht zu kurz.

Bild zvg

korb entgegennahmen, ging niemand leer aus: Auch wer weniger Kartenglück hatte, durfte sich über Gutscheine oder kleine Präsente freuen.

In der Pause hatten alle die Möglichkeit, ein Getränk, Kaffee, Kuchen oder ein Sandwich aus der Hausbäckerei zu geniessen. Was immer grossen An-

klang und Beliebtheit findet. Mit vielen angeregten Gesprächen klang der Nachmittag aus. Eines war beim Abschied allen klar: Beim nächsten Mal sind sie wieder dabei – denn beim Jassen im «Gritt» gibt es nur Gewinner.

Barbara Vogt, Vorstandsmitglied
Seniorenverein Waldenburgerthal

Berichten Sie hier aus Ihrem Verein!

Die «Volksstimme» möchte vom regen Vereinsleben berichten. Deshalb laden wir Sie ein, uns Ihre Berichte zukommen zu lassen. forum@volksstimme.ch